Prüf 21. MAI 1943 Bu...

Me/VB/.../109 08L43

Messerschmitt AG. Augsburg	Einflüsse verschiedener Anbauten auf die Horizontalgeschwindigkeit der Me 109 G	Versuchs-Bericht Nr. 109 08 L 43
Abt Flugerprobung Gruppe Leistungen		Datum 10.5.43
		Ausfertigung 3

Vorbericht, wird später ersetzt durch Hauptbericht.

1094

Anlass: Der geplante Leistungsvergleich zwischen Me 109 G und dem neuesten italien. Jagdflugzeugbaumuster erfordert Kenntnisse über die Einflüsse der verschiedenen zusätzlichen Anbauten wie Gondelwaffe, angehängte 2 x 50 kg Bomben, Sandfilter an der Luftansaughutze und Fahrwerksrestabdeckung auf die Horizontalgeschwindigkeit, um später den Vergleich auf gleicher Ausrüstungsbasis für beide Typen durchführen zu können.

Versuchsdurchführung: Es wurden Stoppflüge mit Kampfleistung bei verschiedenen Ausrüstungszuständen der Me 109 G durchgeführt und hieraus die einzelnen Einflüsse eliminiert; die erflogenen Horizontalgeschwindigkeiten wurden umgerechnet auf 0 m - Höhe, Normaltemperatur und gleichen Lade-und Gebläsedruck.

Ergebnis: siehe Blatt 3

Flugzeug: 109 G - 6 Trop. Werk Nr. 16476 SL + EM

Motor: DB 605 A Werk Nr. 27177

Luftschraube: 3-fl. VDM - 9-12087a Verstellschraube Werk Nr. 312.8306

Gewicht: siehe Angaben in Tafel I

Zustand des Flugzeugs: Serie 109 G - 6 mit Trppenausrüstung, Eindrahtantenne, Aussenlufttthermometer auf dem linken Flügel Kühlerklappenstabanzeige, nicht einziehbarer Sporn, normaler Tarnanstrich, neue Motorhaube für Unterbringung von 2 MG 131 (s.V.B.Nr.109 06 L43)

Air Documents Research Unit, T-2
2621 491

Sachbearbeiter Kra

Erprobungsleiter

Abteilungsleiter

Sachbearbeiter Wanner	Seitentext 3	Auftragsnummer 109 02 161
Flugzeugführer Schmid Lj	Kurvenblätter	Laufende Nr. 109 08 L43
	Tabellenblätter	Erprobungsträger 109 G/16476
	Bildtafeln	Erprobungszeit 22.4.-3.5.43

Mo 57607

WWW.airraftberformance.org

Tage der Stoppflüge: Siehe Tafel I

Flugzeugführer: Schmid, Lukas

Durchführung der Messung: Stoppflüge mit Kampfleistung n = 2600 U/min. p = 1,3 at. Kühlerklappen ganz eingefahren, werden aber durch Staudruck um 45 mm aufgedrückt. Bei den Stoppflügen waren keine Waffen im Rumpf eingebaut.

Fotoblatt folgt im Hauptbericht.

WWIIaircraftperformance.org

Ergebnis: Tafel I

Nr.	Tag des Stoppfluges	Ausrüstungsstand des Flugzeugs	Start-Gewicht kg	V_{no} km/h
1.	23.4.43	mit Gondelwaffen, mit Sandfilter mit Fahrwerksrestabdeckung, mit 2 x 50 kg Bomben unter dem Rumpf siehe Abb. 1	3310	482
2.	23.4.43	wie 1, aber ohne 2 x 50 kg Bomben (mit ETC 50, verkleidet)	3210	489
3.	22.4.43	wie 2, aber ohne ETC 50	3200	489
4.	5.5.43	wie 3, aber ohne Sandfilter an der Ansaughutze	3200	501
5.	5.5.43	wie 4, aber ohne Fahrwerksrest-abdeckung	3200	490
6.	7.5.43	wie 5, aber ohne Gondelwaffen (siehe Abb. 2 u. 3)	3060	502
7.	9.5.43	wie 6, aber mit Fahrwerksrest-abdeckung	3060	511

Tafel II

Einfluss der einzelnen Anbauten.

Gegenstand	ΔV km/h	aus Tafel I Nr.
2 x 50 kg Bomben	- 7	1 - 2
2 x ETC 50 verkleidet	0	2 - 3
Sandfilter an Ansaug-hutze	- 12	3 - 4
Fahrwerksrestab-deckung	+ 11	4 - 5
" "	+ 9	7 - 6
Gondelwaffen	- 12	5 - 6

Www.aircraftperformance.org